



Was läuft 2012?

Wochenend-Veranstaltungen

Abendveranstaltungen

Tagesveranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen



Freunde der Kinder e.V.

Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien in Hamburg
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Familien im Pflege- und Adoptivbereich

Fuhlsbüttler Str. 769 ♦ 22337 Hamburg ♦ Tel: 59 49 00 ♦ Fax: 59 82 87
www.Freunde-der-Kinder.de ♦ e-mail: Info@Freunde-der-Kinder.de

WOCHENEND-VERANSTALTUNGEN

Die Wochenend-Veranstaltungen beginnen freitags um 18 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen. Da es nur begrenzte Teilnehmerplätze gibt, ist eine verbindliche Anmeldung in jedem Fall nötig. Sie ist schriftlich auf dem Anmeldeformular an die Beratungsstelle zu senden. Sie erhalten in der Regel **keine Bestätigung**. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Die Preise teilen wir auf Anfrage mit.

16.– 20.5.2012

Kinderfreizeit in Otterndorf

Pflege- und Adoptivkinder zwischen 8 und 14 Jahren verbringen gemeinsam fünf Tage. Ein riesiges Freizeitangebot in der nahen Umgebung, wie z. B. ein Badesee oder die Elbmündung mit dem Wattenmeer garantiert uns viele Abenteuer und unvergessliche Erlebnisse. Preis circa 130,00 Euro.

Leitung: Edda Jacobs und Manfred Deege.

8.– 10.6.2012

Pflegefamilien-Wochenende in Eckernförde

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, anderen Pflegefamilien zu begegnen, neue Kontakte zu knüpfen und an einem selbst gewählten Thema zu arbeiten. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Leitung: Lenore Wittig und Gabriele Hesse.

24.– 26.8.2012

Adoptivfamilien-Wochenende der Gruppe IV

Während die Kinder betreut werden, können die Eltern an ihren Themen arbeiten.

Leitung: Claudia Riff und Kay-Uwe Fock, Ort auf Anfrage.



Buddeln, bauen, das Geschaffene wieder dem Meer überlassen – das sind gute Erfahrungen und das macht auch ganz viel Spaß.

7.– 9.9.2012

Adoptivfamilien-Wochenende der Gruppe II

Wir werden uns als Familien begegnen und an einem gemeinsamen Thema arbeiten. Dazu gibt es Erlebnis- und Spielmöglichkeiten für Eltern und Kinder. Die Kinder werden durch erfahrene Erzieherinnen betreut, während die Eltern arbeiten.

Leitung: Claudia Riff und Norbert Carstensen. Ort auf Anfrage.

21.– 23.9.2012

Freizeitwochenende für Pflege- und Adoptivfamilien in Eckernförde

Hier können sich Pflege- und Adoptivfamilien kennen lernen und Spaß miteinander haben. Die Eltern können über gemeinsame Erfahrungen sprechen. Die Kinder werden durch erfahrene Erzieherinnen betreut.

Leitung: Edda Jacobs.

ABENDVERANSTALTUNGEN

Eine Anmeldung ist bei allen Veranstaltungen nötig. Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular zu.

6.2., 13.2., 20.2. und 27.2.2012, 20.00– 22.00 Uhr **Unerfüllte Bedürfnisse – Verletzte Gefühle** **Ein Seminar für Pflege- und Adoptiveltern**

Die Lebensereignisse, die dazu führen, dass ein Kind als Pflege- oder Adoptivkind aufwächst, sind überwältigend und verletzend. Dabei bleiben oft elementare seelische Bedürfnisse unerfüllt. In der neuen Familie zeigen sich diese Erfahrungen in Form hoher Stressempfindlichkeit und in Überlebensstrategien wie z. B. Machtkämpfen. Wie können die kindlichen Grundbedürfnisse trotz seiner Überlebensstrategien befriedigt werden? Und wie können die Eltern eigene Bedürfnisse berücksichtigen?

6.2.12 Einführung

Wir werden gemeinsam die Grundbedürfnisse nach Bindung, nach Orientierung und Kontrolle, nach Lustgewinn und Unlustvermeidung und nach Selbstwert-erhöhung untersuchen. Welche Mängel und Verletzungen hat das Kind erlebt und welche Überlebensstrategien zeigt es im Alltag?

Leitung: Kay-Uwe Fock und Gabriele Hesse.

13.2.12 Welchen Rahmen braucht mein Kind?

Welches Beziehungs- und Erziehungsumfeld braucht unser Kind, um seine Grundbedürfnisse zu befriedigen? Wie gestalten wir im Erziehungsalltag Erfahrungen, die sein Stresssystem stärken?

Leitung: Kay-Uwe Fock und Claudia Riff.

20.2.2012 Wie lassen sich die elterlichen Bedürfnisse befriedigen?

Gerade Adoptiv- und Pflegeeltern kümmern sich stark um die Bedürfnisse ihrer Kinder – oft so stark, dass eigene Bedürfnisse kaum noch wahrgenommen werden. Wir wollen die Aufmerksamkeit darauf lenken, wie Eltern gut für sich sorgen können.

Leitung: Norbert Carstensen und Stephanie Themnitz.

27.2.2012 Auch eine Pflege- oder Adoptivfamilie kann kein Schlaraffenland sein!

Wie können wir in der Erziehung unserer Kinder eine

ABENDVERANSTALTUNGEN

Balance herstellen zwischen Heilen durch Nachversorgung einerseits und realistischer Begrenzung der Bedürfniswünsche andererseits? Thema des Abends wird die Übertragung der Seminarinhalte in den Alltag sein.
Leitung: Gabriele Hesse und Claudia Riff.

27.8., 3.9., 10.9. und 24.9.2012, 19.30 Uhr **Seminar für Adoptivbewerber/innen** **im oder nach dem Verfahren**

Für Adoptivbewerber tauchen viele Fragen auf. Im Rahmen des Seminars möchten wir den Teilnehmer/innen ermöglichen, miteinander und mit erfahrenen Adoptiveltern und einer erwachsenen Adoptierten über diese Fragen zu sprechen und Antworten zu finden.

27.8.2012 Was bedeutet Elternschaft für mich ?

3.9.2012 Was kommt da auf uns zu ? Wohin bewegen wir uns ?

10.9.2012 Kinder mit Risikobelastung

24.9.2012 Wie ist es, adoptiert zu sein?

Bitte Sonderprospekt anfordern.

6.11. und 20.11.2012, 20.00– 22.00 Uhr **„Im Dschungel des Schulsystems“**

Die Erfahrung in der Beratung von Pflege- und Adoptivfamilien zeigt, dass die Schullaufbahn von Pflege- und Adoptivkindern selten gradlinig verläuft und oft viel Kraft kostet. Immer wieder sind neue Überlegungen und Ausrichtungen der Eltern notwendig. In welcher Schulform kann unser Kind sein Lernpotential am besten entfalten? Welchen äußeren Rahmen und welche individuelle Unterstützung braucht es dafür? Wie verhalte ich mich im Gespräch mit den Lehrern? Wo können wir uns Unterstützung holen, wenn Schwierigkeiten auftauchen?

Der erste Abend dient der Bestandsaufnahme der von den Seminarteilnehmern mitgebrachten Themen und der Klärung von formalen Fragen. Am zweiten Abend ist Zeit für spezielle Themen, Fragen und die Möglichkeit zur Diskussion einzelner Aspekte.

Leitung: Maike Lohmann.

TAGESVERANSTALTUNGEN

31.3.2012, ab 9 Uhr

Ein Samstag für Pflege- und Adoptivkinder von 8-14 Jahren, Teilnehmerbegrenzung: 14 Kinder
Kochen lässt Kinder selbstständig und spielerisch in der Küche aktiv werden ohne dabei den Spaß zu kurz kommen zu lassen. Wir treffen uns um 9 Uhr bei *Freunde der Kinder* in der Fuhlsbüttler Strasse 769. Weitere Aktivitäten werden noch geplant. Preis auf Anfrage
Leitung: Edda Jacobs und Manfred Deege.

23.5., 30.5., 6.6. und 13.6.2012, **mittwochs, 9.30– 11.30 Uhr**

Für uns selbst: Stressbewältigung für Pflege- und Adoptiveltern

Termine ohne Ende, jeder will etwas anderes von uns, Vieles gleichzeitig erledigen... – als Familienmanager/innen fühlen sich Pflege- und Adoptiveltern häufig stark unter Druck.

An vier Vormittagen wollen wir

- einen kurzen Input geben zum Thema Stress und Stressbewältigung;
- uns mit der Bedeutung der eigenen Bewertung von Situationen für die Entstehung von Stress beschäftigen;
- einfache Methoden zur kurzfristigen Stress-Bewältigung / Entspannung kennen lernen;
- einzelne Stress-Situationen aus dem Alltag der Teilnehmer / innen betrachten und Möglichkeiten zur Bewältigung ausprobieren.

Leitung: Lenore Wittig und Stephanie Themnitz.

1.9.2012

23. Hamburger Pflegeeltern-Tag **Traumatisierung bei Pflege- und Adoptivkindern**

Referent: Alexander Korritko, **Veranstalter:** Freunde der Kinder e.V., PFIFF e.V., Pflegefamilienberatungen der Bezirke und freier Träger, Das Rauhe Haus.

Ort: Das Rauhe Haus, **Sonderprospekt ab Juni** bei PFIFF e.V., Tel. 040/41 09 84 60.

TAGESVERANSTALTUNGEN

16.9.2012, 10.00–14.00 Uhr

Wie sag ich's der Lehrerin oder Erzieherin? Mein Kind ist *wirklich* manchmal anders als die anderen.

Viele Pflege- und Adoptiveltern kennen die Situation: Man sitzt der Lehrerin, der Erzieherin oder auch mehreren institutionellen Fachkräften gegenüber und irgendwie klappt die Kommunikation nicht. Man wird schnell als „Übermutter“ oder „Pseudofachkraft“ in den Köpfen der Pädagogen betitelt und alle gut gemeinten Vorschläge, mit dem doch manchmal recht schwierigen Kind umzugehen, verlaufen im Sande. Und das alles, weil viele Pädagogen nicht wissen, dass eine Frühtraumatisierung erhebliche Folgen für die spätere Entwicklung des Kindes hat und das auch so bleiben wird, obwohl das Kind doch nun schon so lange in der Pflege- oder Adoptivfamilie fürsorglich betreut wird.

Wir wollen an diesem Seminartag, insbesondere mit der Methode des Rollenspiels verschiedene Lösungsmöglichkeiten für diese Problematik erarbeiten. Mutige voran! (Es müssen aber nicht unbedingt alle spielen.)
Leitung: Maike Lohmann und Claudia Riff.

10.11.2012, 10.00–17.00 Uhr

Fachtagung von Freunde der Kinder e.V. Fetales Alkoholsyndrom

Folgen von Alkoholmissbrauch in der Schwangerschaft und anderer vorgeburtlicher Risikofaktoren bei Pflege- und Adoptivkindern.

Vortrag von Lenore Wittig und Arbeitsgruppen;
Kinderbetreuung ab 4 Jahre
Ort: siehe Sonderprospekt (ab Juni).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN



Unser Büchertisch mit einer Fülle von gutem Material.

Adoptivbewerber-Informationsabend

Geplante Termine sind der **23.1., 23.4., 13.8. und 12.11.2012, 19.30–21.30 Uhr**

Nur nach telefonischer Anmeldung! Wir erläutern das Adoptionsverfahren und beantworten Ihre Fragen.
Leitung: Lenore Wittig und Stephanie Themnitz.

Familien-Café

21.01., 14.04. und 27.10.2012, 14.00–17.00 Uhr

Nur nach telefonischer Anmeldung! Ein offenes Angebot für Pflege- und Adoptivfamilien mit Kinderbetreuung und Kaffeetrinken.
Leitung: Claudia Bossen.

Gruppenangebote

In der Beratungsstelle finden geleitete Gruppen statt

- drei Pflegeelterngruppen
- drei Adoptiveltern-Gruppen
- eine Pflege- und Adoptivelterngruppe: „Kinder mit besonderem Bedarf“
- eine Gruppe für Eltern mit Kindern in der Pubertät
- eine Gruppe für „Verlassene Eltern“

In Harburg, Ohlsdorf und Wentorf gibt es Selbsthilfe-Gruppen für Pflege- und Adoptiveltern.

Wir informieren Sie auf Anfrage ausführlich.

Wenn auch Sie eine Selbsthilfe-Gruppe gründen wollen, unterstützen wir Sie und stellen gern Kontakte her.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich/uns zu folgender Veranstaltung an:

.....
.....

am:

Ich/wir nehme(n) mit Erwachsenen teil.

Namen und Alter:

.....
.....

Straße:

Ort:

Telefon:

Datum, Unterschrift:



Freunde der Kinder e.V.

Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien in Hamburg Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Familien im Pflege- und Adoptivbereich

Fuhlsbüttler Str. 769, 22337 Hamburg
Tel.: 59 49 00; Mo. bis Do. 10 bis 13 Uhr. Fax: 59 82 87

Die Beratungsstelle bietet Information und psychologische Beratung in Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit. Dieses Angebot richtet sich an Pflege- und Adoptiveltern und -kinder sowie an abgebende Eltern. Es gilt ebenso für erwachsene Adoptierte, erwachsene Pflegekinder und Menschen, die beruflich mit Pflege oder Adoption zu tun haben.

Wir sind Mitglied im Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien Berlin und im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Die Arbeit der Beratungsstelle wird durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration gefördert.

Das Team

Kay-Uwe Fock: Diplom-Psychologe, Klinischer Psychologe/ Psychotherapie BDP, Supervisor BDP, Ausbildung in tiefenpsychologischer Psychotherapie.

Lenore Wittig: Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Ausbildung in Familientherapie und in Kindertherapie.

Norbert Carstensen: Erzieher, tiefenpsychologischer Körpertherapeut, Familienaufstellungen in freier Praxis, Pflegevater.

Manfred Deege: Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Familientherapeut.

Gabriele Hesse: Diplom-Psychologin, Kunsttherapeutin der AKAP, Pflegemutter/Erziehungsstelle.

Maike Lohmann: Erzieherin, Sonderschullehrerin, ehemalige heilpädagogische Pflegestelle, Kontaktstudienbrief Familienberatung.

Parvat Meisch: Diplom-Sozialpädagoge, Ausbildungen in Gestalttherapie und KIM, ehemaliger Pflegeelternberater.

Claudia Riff: Pflegemutter/Erziehungsstelle, Familientherapeutin.

Klaus Steinhoff: Diplom-Pädagoge und Familientherapeut.

Stephanie Themlitz: niedergelassene Heilpraktikerin und Adoptivmutter.